CINEMA ☆ PARADISO BADEN

07/08 ☆ 23

Beethovengasse Baden

www.cinema-paradiso.at/baden, Tel. 02252-25 62 25

Schnell schneller Gigabit

mehr surfen,
mehr streamen,
mehr gamen

Jetzt alle Produkte
6 Monate gratis!*

- mit Glasfaserspeed bis zu 1000 Mbit/s
- unlimitiert surfen, streamen und gamen
- mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- mit kabelplusMAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Scanne mich

0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus
alles im plus

* Aktion gültig bis 08.08.2023 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen wavelet, DAN und kabelplusMOBILE Produkte). 6 Monate kein Grundentgelt für alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für SKY-Pakete, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. **Zuzüglich Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich).**

Jeanne du Barry – Film

Cover: Barbie

NEUE FILME
- REHRAGOUT-RENDEZVOUS
- OPPENHEIMER
- BARBIE
- DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE
- INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS
- MERMAIDS DON'T CRY
- ALMA UND OSKAR
- L'IMMENSITA
- DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE
- DER ERSTE TAG MEINES LEBENS
- JEANNE DU BARRY

CINEMA KIDS
- PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND
- ELEMENTAL
- RUBY TAUCHT AB
- MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR
- LOU – ABENTEUER AUF SAMTPFOTEN
- LASSIE – EIN NEUES ABENTEUER
- PONYHERZ

VERANSTALTUNGEN
- REINHOLD MESSNER + WOLFGANG NAIRZ ZU GAST IM OPEN AIR KINO AM THEATERPLATZ
- ALMA UND OSKAR – NÖ-PREMIERE
- CINEMA APERITIVO – ITALIENISCHES FILMFEST + ANTIPASTI

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Reinhold Messner und **Wolfgang Nairz** live beim **Cinema Paradiso Open Air Kino am Theaterplatz in Baden**! Die Bergsteigerlegenden sprechen über ihren Film **Sturm am Manaslu**. Regisseur **Adrian Goiginger** ist zu seinem Erfolgsfilm **Der Fuchs** zu Gast. Zwei Highlights an 25 Spieltagen, an denen die neuesten Filme und Publikumslieblinge auf der großen Leinwand unter dem Sternenhimmel erstrahlen. So lässt sich der Sommer in Baden genießen!
Die neuen Filme im Sommer versprechen feinste Unterhaltung. In **Rehragout-Rendezvous** kombinieren Publikumslieblinge wie **Sebastian Bezzel, Simon Schwarz** und **Michael Ostrowski** bayrische Hinterfotzigkeit mit Wiener Schmäh. **NÖ-Premiere** mit Regisseur **Dieter Berner** und Hauptdarsteller **Valentin Postlmayr** zu Gast feiert **Alma und Oskar**. Regie-Ikone **Christopher Nolan** gelingt mit **Oppenheimer** ein pulsierender Thriller. **Penélope Cruz** gibt in **L´Immensità** eine leidenschaftlich liebende Mutter. **Johnny Depp** legt ein formidables Comeback in **Jeanne du Barry** hin. Völlig abgefahren ist **Barbie** von Art-House-Regisseurin **Greta Gerwig**. **Margot Robbie** gibt Barbie, **Ryan Gosling** Ken. Süden, Sommer, Lebenslust genießen Sie bei **Cinema Aperitivo**, wo beste italienische Filme auf italienische Schmankerl und Frizzante treffen.

Einen schönen Sommer und gute Unterhaltung in unseren Kinos wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra

☆ MERMAIDS DON'T CRY

Ö 2022, R+B: Franziska Pflaum, B: Christiane Kalss, K: Robert Oberrainer, Sch: Friederike Hohmuth, M: Anda Revertera, D: Stefanie Reinsperger, Karl Fischer, Nico Ehrenteit, Julia Franz Richter, Inga Busch u.a., 92 min., ab 7.7.23

Komödie mit Augenzwinkern, in der die großartige Stefanie Reinsperger fein aufspielt. Herrlich lustig gibt Karl Fischer ihren Vater, der lieber so tut, als müsse er faul im Rollstuhl sitzen, als zu arbeiten.

Annika (Stefanie Reinsperger) sitzt mit ihren lila Haaren an der Supermarkt-Kassa und erkundet in ihren Tagträumen als glitzernde Meerjungfrau den Ozean. Denn ihre Leidenschaft ist das Mermaiding. Im Hallenbad genießt sie es, mit der Meerjungfrauenflosse zu schwimmen. Hier ist sie frei von ihrem arbeitsunwilligen Vater, der sich spontan bei ihr einquartiert hat, frei von ihrer besten Freundin und Kollegin, die gerne ihre beiden Kinder bei Annika ablädt. Dass sich der charmante Marc als neuer Mitbewohner aufspielt und ihre schrullig-esoterische Chefin ständig mit Kündigungen droht, machen Annikas Leben nicht unbedingt besser. Aber sie hat ein großes Ziel: Das Geld für eine sündhaft teure Flosse zusammenzusparen. Dabei wird es dann richtig turbulent.

Fantasievolle Komödie mit sympathischen Figuren!

☆ DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

D 2022, R+B: Lars Kraume, K: Jens Harant, Sch: Peter R. Adam, D: Burghart Klaußner, Caroline Peters, Carmen-Maja Antoni u.a., 89 min., ab 30.6.23

Es ist unmöglich, dem Charme von Caroline Peters und Burghart Klaußner zu widerstehen! Basierend auf dem Theaterstück von Simon Stephenson taucht die Komödie in eine sehr unerwartet erblühende Liebe zwischen völlig unterschiedlichen Menschen ein.

Greta (Caroline Peters) ist eine notorisch lügende Sekretärin und nebenbei laut, spontan und unberechenbar. Alexander (Burghart Klaußner) ist ein pleitegehender Fleischhauer, nebenbei Musikliebhaber und verkappter Intellektueller. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. An einer Bushaltestelle küsst sie ihm den Nacken, völlig unvermittelt, einfach so. Dabei ist es um die quirlige Greta geschehen, um Alexander eher weniger.

Doch auf alle Fälle ist es der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte, mit der beide noch fünf Minuten zuvor nicht gerechnet haben. So sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man sich nicht entziehen. Trotz ihrer vielen Unterschiede beginnt zwischen ihnen eine Liebe, die beide wieder lebendig werden lässt. Und bringt die unausweichliche Erkenntnis: Liebe ist immer eine Chance!

☆ ALMA UND OSKAR

Ö/D/Schweiz/Tschechien 2022, R: Dieter Berner, B: Hilde Berger, K: Jakub Bejnarowicz, Sch: Christoph Brunner, M: Stefan Will, D: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke, Brigitte Karner, Wilfried Hochholdinger u.a., 88 min., ab 14.7.23

NÖ-Premiere mit Regisseur Dieter Berner und Valentin Postlmayr zu Gast

Alma Mahler und Oskar Kokoschka. Sie ist berühmte Dame der Wiener Gesellschaft, Künstlerin und Witwe des Komponisten Gustav Mahler. Er ist expressionistischer Maler und Enfant Terrible der Kunstszene. Die beiden verstricken sich in einer leidenschaftlichen Affäre. Regisseur Dieter Berner („Alpensaga", „Egon Schiele – Tod und Mädchen") inszeniert die wahre Geschichte mit tollen SchauspielerInnen eindringlich und bildstark.

Wien, 1912: Nach dem Tod ihres berühmten Mannes ist Alma Mahler (Emily Cox) eine wohlhabende Frau, die feine Wiener Gesellschaft liegt ihr zu Füßen. Doch die bürgerlichen Konventionen sind ihr zuwider. Nachdem sie sich vom jungen Oskar Kokoschka (Valentin Postlmayr), der mit seinen radikalen Arbeiten für Skandale sorgt, porträtieren lässt, entspinnt sich eine intensive Affäre, die beide an ihre Grenzen bringt. Oskar betrachtet Alma als seine Muse, ist eifersüchtig und besitzergreifend. Alma ist eine schöne, kluge und fordernde Geliebte. Und sie ist selbst Künstlerin und keineswegs zu bedingungsloser Hingabe bereit. Die entfachte Leidenschaft wird für die beiden exzentrischen Persönlichkeiten existenzbedrohend.

7.7.23, 20 Uhr, NÖ-Premiere + Gespräch mit Regisseur Dieter Berner und Valentin Postlmayr

☆ BARBIE

USA 2023, R+B: Greta Gerwig, B: Noah Baumbach, K: Rodrigo Prieto, Sch: Nick Houy, M: Mark Ranson, Andrew Wyatt, D: Margot Robbie, Ryan Gosling, Ariana Greenblatt, Will Ferrell, John Cena, Ritu Arya, Dua Lipa u.a., 114 min., ab 21.7.23

Hi Barbie! Hi Ken! Art-House-Regisseurin Greta Gerwig (Lady Bird, Little Women) verwandelt die berühmte Plastikpuppe Barbie in einen echten Menschen und schickt sie in ihrem ersten Real-Film in ein großes Abenteuer. Wenn ihr Barbie liebt: seht euch diesen Film an! Wenn ihr Barbie hasst: seht euch diesen Film an! Margot Robbie und der platinblonde Schönling Ryan Gosling verkörpern Barbie und Ken und sorgen für skurrile Momente in Barbieland!

In Barbieland ist alles an seinem Platz. Die Frisur sitzt, Kleidung und Accessoires passen zueinander. Kurz: Es ist eine perfekte Welt, zumindest äußerlich. Doch im glitzernden Barbieland ist nicht alles so schön, wie es auf den ersten Blick scheint. Denn hinter der Fassade herrschen strenge Regeln: Wer hier leben will, muss sich ausnahmslos an die Normen halten. Doch eine der Barbies hegt Zweifel an dieser allzu perfekten Scheinwelt und als dann auch noch ihre High-Heels geformten Füße plötzlich platt sind, wird sie kurzerhand aus Barbieland verbannt. Gemeinsam mit Ken landet sie in der realen Welt und stürzt sich in ein riesiges Abenteuer!

☆ DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE

D 2023, R+B: Karsten Dahlem, K: Martin Farkas, Sch: Monika Schindler, D: Anna Maria Mühe, Michael Wittenborn, Anton Spieker, Walid Al-Atiyat, Therese Hämer u.a., 83 min., ab 11.8.23

Preisgekröntes Regiedebüt mit einer großartigen Anna Maria Mühe in der Hauptrolle, ausgezeichnet mit dem bayrischen Filmpreis. Nach einem schweren Unfall kehrt eine Stuntfahrerin im Rollstuhl zurück in ihr Heimatdorf und muss sich ihrer Vergangenheit stellen.
Christina ist mittellos und nach der Reha ein Sozialfall. Es bleibt ihr nichts anderes übrig, als zu ihrem Vater Werner zu ziehen. Der ist ein zurückgezogener Einzelgänger und wie Christina mit der neuen Situation überfordert. Wäre Christina nicht an ihren Rollstuhl gefesselt, würde sie einfach flüchten. So aber holt sie die Vergangenheit ein und alte Wunden öffnen sich wieder. Die Erinnerung an jene Nacht, als sie mit ihrer Clique zu einem Discobesuch aufbrach, der mit dem Unfalltod ihres Bruders Jochen endete, trifft sie mit voller Wucht. Verdrängte Trauer und Schuld kommen zu Tage. Als die Mutter aus dem Ausland anreist, steht die Familie vor der Zerreißprobe. Sie muss die Dämonen der Vergangenheit besiegen, um eine Zukunft zu haben.
Hofer Filmtage 2022: Beste Regie; Bayrischer Filmpreis 2023: Beste Hauptdarstellerin

☆ INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS

USA 2023, R: James Mangold, B: Jez Butterworth, K: Phedon Papamichael, Sch: Andrew Buckland, M: John Williams, D: Harrison Ford, Phoebe Waller-Bridge, Mads Mikkelsen, Antonio Banderas, Toby Jones u.a., 154 min., ab 30.6.23

Hollywood-Liebling Harrison Ford kehrt in seiner Paraderolle Jones zurück auf die große Kinoleinwand. Und er macht als legendärer Archäologe immer noch eine verdammt gute Figur! Mit Hut und Peitsche stürzt er sich in ein atemberaubendes Abenteuer.
Im Jahr 1969 steht für Indy (Harrison Ford) eine neue Ära ins Haus. Seine Pensionierung steht an. Vielleicht kommt die gerade zur rechten Zeit, denn der Archäologe ringt damit, sich in der rasant entwickelnden Welt zurechtzufinden. Doch ehe er sich zur Ruhe setzen kann, wird er erneut in ein Abenteuer verwickelt. Mit von der Partie seine quirlige, vor Lebensfreude sprühende Patentochter Helena (Phoebe Waller-Bridge).
Vor dem Hintergrund einer Weltraummission ist Jones von der Tatsache beunruhigt, dass die US-Regierung ehemalige Nazis rekrutiert hat. Einer von ihnen ist NASA-Mann Jürgen Voller (Mads Mikkelsen), der die Welt nach seinen eigenen Regeln zu einem besseren Ort machen will. Ein würdiger fünfter Teil einer der erfolgreichsten Kino-Franchises aller Zeiten. Und ein nostalgisches Event – mit Indys womöglich letztem Abenteuer!

REHRAGOUT-RENDEZVOUS

D 2023, R: Ed Herzog, B: Stefan Betz, Ed Herzog, M: Martin Probst, D: Simon Schwarz, Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Michael Ostrowski, Monika Gruber u.a., 100 min., ab 11.8.23

Ein uriger Spaß zwischen bayrischer Hinterfotzigkeit und Wiener Schmäh kehrt auch diesen Sommer auf die Kinoleinwand zurück! Nach der Bestseller-Reihe von Rita Falk stolpern die Publikumslieblinge rund um Simon Schwarz, Michael Ostrowski und Sebastian Bezzel auf einem wilden Trip von einem Schenkelklopfer zum nächsten. Bläst garantiert alle trüben Gedanken davon!
Niederkaltenkirchen ist ab sofort in weiblicher Hand! Franz Eberhofer, Deutschlands beliebtester Dorfpolizist, bekommt es diesmal nicht nur mit einem besonders verzwickten Mordfall zu tun, sondern auch mit Ehefrau Susi und einer streikenden Oma. Letztere hat genug von Schweinsbraten, Semmelknödeln und Co und beschließt kurzerhand, sich der familiären Fürsorge zu entledigen. Chaos pur im Hause Eberhofer! Und als wäre das nicht schon genug, übernimmt Susi ausgerechnet jetzt Niederkaltenkirchens Rathaus als stellvertretende Bürgermeisterin. Kurzum halbiert sie Franz' Posten auf halbtags, damit der sich künftig um Sohn Pauli kümmert. Da kommt der angeschlagenen Eberhofer'schen Männlichkeit ein abgetrenntes Ohr in einem festgefahrenen Vermisstenfall gerade recht.

OPPENHEIMER

USA 2023, R+B: Christopher Nolan, B: Kai Bird u.a., K: Hoyte Van Hoytema, Sch: Jennifer Lame, M: Ludwig Göransson, D: Cillian Murphy, Florence Pugh, Emily Blunt, Kenneth Branagh, Matt Damon, Robert Downey Jr. u.a., 180 min., ab 4.8.23

Regie-Ikone Christopher Nolan (Memento, Inception, Tenet) gelingt ein pulsierender Thriller, basierend auf dem mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Buch „J. Robert Oppenheimer: Die Biographie". Cillian Murphy sticht aus dem hochkarätigen Hollywood-Ensemble heraus als rätselhafter Mann, der die Zerstörung der Welt riskieren muss, um sie zu retten und sich dann gegen seine Erfindung wendet.
Als dem theoretischen Physiker Julius Robert Oppenheimer 1942 die wissenschaftliche Leitung des „Manhattan-Projekts" zum Bau einer Atombombe anvertraut wird, ahnen weder er noch seine Frau Kitty, welche Auswirkungen dies auf die Menschheit haben würde. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon) eine Nuklearwaffe entwickeln. Oppenheimer wird zum „Vater der Atombombe" ausgerufen. Konfrontiert mit den Folgen der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, wendet sich Oppenheimer gegen seine eigene Schöpfung und will verhindern, dass jemals wieder eine Atombombe abgeworfen wird. Damit gerät er ins Visier des FBI.

☆ DER ERSTE TAG MEINES LEBENS

I 2023, R+B: Paolo Genovese, B: Rolando Ravello, K: Fabrizio Lucci, Sch: Consuelo Catucci, M: Maurizio Filardo, D: Toni Servillo, Margherita Buy, Valerio Mastandrea, Sara Serraiocco, Gabriele Cristini, Elena Lietti u.a., 121 min., ab 18.8.23, OmU

Erfolgsregisseur Paolo Genovese (Das perfekte Geheimnis) schickt Toni Servillo ins nächtliche Rom, um vier Menschen eine zweite Chance für ihr Lebensglück zu schenken. Einmal mehr gelingt es ihm, durch die Augen seiner Charaktere das Leben ganz neu zu entdecken.
Polizistin Arianna steckt in einer Lebenskrise. Napoleone ist ein professioneller Motivator, der sich selbst nicht mehr motivieren kann. Profiturnerin Emilia wird nicht damit fertig, dass sie im Rollstuhl gelandet ist. Und der 12-jährige Daniele ist ein übergewichtiger, zuckerkranker und gemobbter Baby-Influencer. Vier Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, und doch haben sie eines gemeinsam: ein geheimnisvoller Fremder (Servillo) trifft sie in jener Nacht, in der sie ihr Leben beenden wollen. Servillo lädt sie alle in sein altes Auto, bringt sie in ein Hotel und schenkt ihnen eine Woche für eine zweite Chance. Subtil und mit feinem Humor ergründet der Film mit einer wunderbaren Leichtigkeit tiefgründige Themen und möchte uns die Schönheit der Welt näherbringen. Werden sich die vier neu ins Leben verlieben?

☆ WER HAT ANGST VOR BRAUNAU?

Ö 2023, R+B+K+Sch: Günter Schwaiger, B: Julia Mitterlehner, Sch: Martin Eller, M: Roland Hackl, 95 min.

NÖ-Premiere mit Regisseur Günter Schwaiger zu Gast

Günter Schwaiger begleitet in seinem Dokumentarfilm die umstrittene architektonische Umgestaltung des Geburtshauses von Adolf Hitler in eine Polizeistation in Form einer Langzeitbeobachtung. Es entsteht das Portrait einer kleinen österreichischen Gemeinde an der österreichisch-deutschen Grenze, die – allen gängigen Vorurteilen, Stigmata und Klischees zum Trotz – durch ihre jahrzehntelange Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Erbe beispielhaft in Österreich ist.
Warum wurde noch nie ein Film über Hitlers Geburtsort und das Haus, in dem er geboren wurde, gedreht? Günter Schwaiger, der zwischen Salzburg und Braunau aufgewachsen ist, hat sich selbst stets von diesem ungeliebten Ort ferngehalten. Nun aber, da die Überreste von damals auch hier ausgelöscht werden sollen, macht sich der Regisseur auf eine Spurensuche nach dem Einfluss verborgener Nachwirkungen der NS-Vergangenheit seines Landes. Eine sehr persönliche und berührende Reise führt ihn zu außergewöhnlichen Menschen und hin zu seiner eigenen Familie. Dabei wird insbesondere eine Frage aufgeworfen: Wie viel unaufgearbeitete Vergangenheit steckt immer noch in uns?
5.9.23, 18.30 Uhr, NÖ-Premiere + Gespräch mit Regisseur Günter Schwaiger

☆ JEANNE DU BARRY

F/USA 2023, R+B: Maïwenn Le Besco, B: Teddy Lussi-Modeste, K: Laurent Dailland, Sch: Laure Gardette, M: Stephen Warbeck, D: Maïwenn Le Besco, Johnny Depp, Pierre Richard, Noémie Lvovsky, Benjamin Lavernhe, India Hair u.a., 116 min., ab 25.8.23

Pretty Woman in Versailles! Jonny Depp brilliert in der Rolle des französischen Königs Ludwig XV. Im Mittelpunkt steht aber eine einfache Frau, die dem König den Kopf verdreht.
Frankreich im 18. Jahrhundert. Jeanne stammt aus einfachsten Verhältnissen, aber versteht es gekonnt, ihren Charme zum gesellschaftlichen Aufstieg einzusetzen. Ihr Geliebter, Graf Du Barry, der durch Jeannes lukrative Galanterien zu großem Reichtum gelangt, stellt sie dem König vor. Und tatsächlich springt schon beim ersten Treffen der Funke über. Mit Jeanne an seiner Seite findet Ludwig seine Lebenslust wieder – so sehr, dass er sie zu seiner offiziellen Favoritin am Hof macht – was zu einem handfesten Skandal führt. Der König und ein Straßenmädchen, das geht gar nicht. Bald schon kann sich Jeanne ihres Lebens nicht mehr sicher sein.
Hinreißendes, prickelndes Spiel von Johnny Depp und Maiwenn Le Besco, die als Regisseurin einen modernen, weiblichen Blick auf ein skandalträchtiges Kapitel am französischen Hof wirft.

☆ L´IMMENSITÀ

I 2022, R+B: Emanuele Crialese, B: Vittorio Moroni, K: Gergely Pohárnok, Sch: Clelio Benevento, M: Rauelsson, D: Penélope Cruz, Vincenzo Amato, Filippo Pucillo, Aurora Quattrocchi u.a., 97 min., ab 28.7.23

Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz glänzt in der intensiven Familiengeschichte als leidenschaftlich liebende Mutter zwischen Lebenslust und Kampf gegen Konventionen.
Rom in den 1970er-Jahren. Clara (Penélope Cruz) und Felice (Vincenzo Amato) sind mit ihren drei Kindern gerade in die brandneue Wohnsiedlung L'Immensità in Italiens Hauptstadt gezogen. Doch hinter der schönen Fassade bröckelt die Beziehung der Eltern, die sich nicht mehr lieben. Die Stadt scheint bunt, voller Lebensfreude und ungekanntem Luxus, ist aber auch voller althergebrachter Machtstrukturen und Geschlechterrollen. Felice verweigert Clara die Trennung. Sie flüchtet sich in ihre Rolle als Mutter und widmet sich intensiv der innigen Beziehung zu ihren Kindern. Clara möchte ihnen mit viel Fantasie und Leichtigkeit die Freiheit geben, sich zu entfalten. Besonders mit ihrer ältesten Tochter Adri (Luana Giuliani) hat Clara eine enge Verbindung, doch diese fühlt sich in ihrem eigenen Körper fremd. Als Adriana sich in der neuen Nachbarschaft als Bub vorstellt, drohen die brüchigen Familienbande endgültig zu zerreißen.
Ergreifend und mitreißend, mit wunderschönen Bildern und Musik zwischen Liebe, Leidenschaft, Melancholie und Verzweiflung!

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Täglich in den Sommerferien

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: O. Hellbom, B: A. Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, P. Sundberg u.a., 92 min, ab 5 Jahren, ab 1.7.23

Es kann nur eine geben: Inger Nilsson ist Astrid Lindgrens Pippi.
Der Winter ist vorüber, und Pippi beschließt, dass es mal wieder an der Zeit ist, neue atemberaubende Abenteuer zu bestehen. Sie geht auf eine große Reise und muss gegen goldgierige Seeräuber kämpfen – und ihre Freunde Tommy und Annika sind natürlich mit von der Partie.

ELEMENTAL

USA 2023, R: Peter Sohn, B: Brenda Hsueh, John Hoberg, Animation, 102 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 7.7.23

Neuer, fantasievoller Animationshit von Pixar und Walt Disney.
In Element City leben zahlreiche Wesen zusammen, die von einem der vier Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer abstammen. Mitten drinnen finden das schlagfertige Feuermädchen Ember Lumen und der lässige Wasserjunge Wade Ripple zunächst so gar nicht zusammen. Zu unterschiedlich glauben sie zu sein. Doch dann verbringen die beiden mehr und mehr Zeit miteinander. Dabei stellen sie fest, dass sie vielleicht doch um einiges mehr gemeinsam haben, als zuerst gedacht.

RUBY TAUCHT AB

USA 2023, R: Faryn Pearl, Kirk DeMicco, B: Pam Brady, Brian C. Brown, Animation, 90 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 14.7.23

Als die 16-jährige unbeholfene und schüchterne Ruby herausfindet, dass sie einer Familie von Kraken abstammt, sieht sie ihr Leben unter Menschen als vorbei. Noch dazu ist ihre beliebteste Mitschülerin Chelsea eine Meerjungfrau, die alle vergöttern. Doch die Kraken versuchen seit Jahrhunderten, den Ozean vor den machthungrigen Meerjungfrauen zu beschützen. Ruby muss ihre Verantwortung als Krake annehmen.

MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR – DER FILM

F 2023, R: Jeremy Zag, B: Thomas Astruc, Animation, 105 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 28.7.23

Das weltweite Phänomen „Miraculous“ endlich auf der großen Kinoleinwand! Die tollpatschige Teenagerin Marinette schlägt sich durch ihren Schulalltag in Paris. Als Marinette eines Tages auf „Miraculous“ trifft, entdeckt sie ihre Superkräfte und ihr Superheldinnen-Alter-Ego Lady Bug. An ihrer Seite ist der mysteriöse Superheld Cat Noir. Was sie nicht ahnt: hinter seiner Maske verbirgt sich ihr großer Schwarm Adrien! Sie müssen zusammenhalten, um Paris vor einem großen Schurken zu bewahren.

LOU – ABENTEUER AUF SAMTPFOTEN

F 2023, R+B: Guillaume Maidatchevsky, D: Capucine Sainson-Fabresse, Corinne Masiero, Lucie Laurent, Nicolas Umbdenstock u.a., 83 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 4.8.23

Ein Film für die ganze Familie mit einem abenteuerlustigen Kätzchen und vielen weiteren Tieren. Die lebhafte Lou langweilt sich in ihrem Leben als Hauskatze in Paris. Ihr Leben verändert sich radikal, als die zehnjährige Clémence sie auf ihr Landhaus in den Vogesen mitnimmt. Dort lernt sie im Wald so manche Tiere kennen und ist auch einigen Gefahren ausgesetzt. Die Erlebnisse werden Lou für immer verändern.

LASSIE – EIN NEUES ABENTEUER

D 2023, R: Hanno Olderdissen, B: Andreas Cordes, D: Nico Marischka, Justus von Dohnányi, Katharina Schüttler, Annette Frier u.a., 100 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 18.8.23

Die coolste Hündin der Welt ist zurück auf der Kinoleinwand! Hündin Lassie fährt mit Flo und seiner Familie in den Sommerferien nach Südtirol. Dort sind sie bei Flos Tante und deren Pflegekindern Kleo und Henri untergebracht. Doch in den Alpen geht es nicht mit rechten Dingen zu. Immer wieder verschwinden Hunde spurlos. Die Kinder müssen dem Rätsel auf den Grund gehen. Hundediebe sind ja wohl das Letzte!

PONYHERZ

D 2023, R: Markus Dietrich, B: Peter Freund, D: Martha Haberland, Franz Krause, Sophie Lutz u.a., 94 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 25.8.23

Leinwandadaption der beliebten Kinderbuchreihe. Ein Umzug ist nie leicht, vor allem nicht, wenn man wie die 11-jährige Anni von der Stadt aufs ruhigste Land zieht. In der neuen Klasse findet sie sich auch nicht zurecht. Doch dann trifft sie im Wald auf ein Wildpferd! Sofort spürt Anni mit Ponyherz, wie sie das Pferd nennt, eine tiefe Verbindung. Als Pferdediebe auftauchen und die Herde von Ponyherz fangen wollen, muss Anni ihren ganzen Mut zusammennehmen.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Juli präsentieren wir „Barbie“ (9.30 Uhr), im August flimmert „Rehragout-Rendezvous“ über die Leinwand (9.30 Uhr).

25.7.23 + 29.8.23, 9.30 Uhr, Eintritt frei!

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

20.000 ARTEN VON BIENEN

Spanien 2023, R+B: Estíbaliz Urresola, K: Gina Ferrer, Sch: Raul Barreras, M: Eva Valiño, Koldo Corella, D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain, Itziar Lazkano, Sara Cózar, Martxelo Rubio u.a., 129 min.

Seit wann wissen wir, wer wir sind? Ist Selbstidentität nur eine intime und persönliche Erfahrung oder wird sie von äußeren Blicken beeinflusst? „20.000 Arten von Bienen" erzählt einfühlsam aus der Perspektive eines achtjährigen Kindes, das die Grenzen des starren Geschlechtersystems in Frage stellt. Cocó (Sofía Otero) ist acht Jahre alt, fühlt sich mit ihrem Geburtsnamen Aitor nicht wohl und kann schon jetzt den Erwartungen der Gesellschaft nicht entsprechen. Bei einem Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und FreundInnen an. Doch die liebevolle, aber problemgeplagte Mutter Ane (Patricia López Arnaiz) steckt gerade selbst in einer beruflichen und emotionalen Krise, Großmutter Lita (Itziar Lazkano) plädiert für klare Grenzen und eine „Bubenfrisur", um der Verwirrung des Kindes Einhalt zu gebieten. Einzig die resolute Großtante Lourdes (Ane Gabarain), eine leidenschaftliche Imkerin, hört dem Kind zu und begegnet ihm mit großer Empathie und Humor. Sensibles und emotionales Portrait eines Kindes auf der Suche nach sich selbst.

IM HERZEN JUNG

Belgien/F 2022, R+B: Carine Tardieu, B: Agnès de Sacy, K: Elin Kirschfink, Sch: Christel Dewynter, M: Eric Slabiak, D: Fanny Ardant, Melvil Poupaud, Cécile De France, Florence Loiret Caille, Manda Touré, Sharif Andoura u.a., 112 min.

Kann Liebe stärker sein als gesellschaftliche Konventionen?
15 Jahre sind vergangen, seit sich Shauna (Fanny Ardant) und Pierre (Melvil Poupaud) zum ersten Mal in einem Krankenhaus begegneten. Schon damals fühlten sie sich zueinander hingezogen, doch Shauna war nach der einmaligen Begegnung kurzerhand verschwunden.
Als sie sich nun unerwartet wiedersehen, ist es um die beiden geschehen, auch wenn die Umstände nicht unbedingt für sie sprechen: Die 71-jährige Shauna ist eine unabhängige Frau, die mit ihrem Liebesleben längst abgeschlossen hat. Pierre, Mitte 40, ist glücklich verheiratet und Vater zweier Kinder. Als eine zärtliche Liebesgeschichte beginnt, zögert vor allem Shauna, hat sie doch niemals richtige Liebe erfahren. Pierre aber hat keine Zweifel und die Gefühle füreinander sind so stark, dass Widerstand zwecklos ist. Werden sie in der Lage sein, sich selbst eine Chance zu geben? Radikal ehrlicher, emotionaler und mit stimmungsvollen Bildern erzählter Liebesfilm, wie er nur aus Frankreich kommen kann.
Fanny Ardant spielt diese zerbrechliche Heldin hervorragend. Le Monde

VERRÜCKT NACH FIGARO

Australien/GB 2020, R+B: Ben Lewin, B: Allen Palmer, K: Nic Lawson, Sch: Peter Carrodus, M: Cezary Skubiszewski, D: Danielle Macdonald, Hugh Skinner, Joanna Lumley, Gary Lewis, Shazad Latif u.a., 105 min.

Inspirierendes Kino über das Wagnis, alles hinter sich zu lassen, um den heimlichen Lebenstraum endlich Wirklichkeit werden zu lassen!
Millie (Danielle Macdonald) gilt als erfolgreiche und brillante Fondsmanagerin. Sie jedoch ist zunehmend unglücklich mit ihrem Alltag und will nicht ihr Leben mit einem unsinnigen Job vergeuden. Kurzerhand kehrt sie ihrem langjährigen Freund und ihrem bisherigen Leben in London den Rücken und reist in die schottischen Highlands, um ihren wahren Lebenstraum zu verwirklichen: Sie will Opernsängerin werden! In den einsamen und rauen Bergen Schottlands will sie Gesangsunterricht bei der renommierten, aber gefürchteten Gesangslehrerin und ehemaligen Operndiva Meghan (Joanna Lumley) nehmen.
Dort angekommen, muss sie erst einige Niederlagen einstecken, um schließlich doch bei dem bevorstehenden Gesangswettbewerb „Singer of Renown" antreten zu können. Doch auch Max (Hugh Skinner), ein weiterer von Meghans Schüler, will den Titel gewinnen. Was als ehrgeiziger Wettbewerb zwischen Millie und Max beginnt, entwickelt sich langsam zu etwas mehr.

FRÜHLING IN NEAPEL

Ö 2023, R+B+K+Sch: Walter Größbauer, M: Andrea Tartaglia, Paolo Cortone, mit: Betty, Giancarlo, Emanuele, Salvatore, Pina, Angelo u.a., 96 min.

Liebevolles und ehrliches Porträt einer Stadt, die weit besser ist als ihr Ruf. Zugleich ist es der Abschlussfilm der Tetralogie „Die 4 Jahreszeiten" von Walter Größbauer.
Am Stadtstrand Santa Lucia im Zentrum von Neapel hat die Badesaison begonnen. Dort, in der süditalienischen Stadt am Fuße des Vesuvs, kommen im Sommer die Menschen zusammen, um zu plaudern, zu fischen, zu singen und zu genießen. Nicht wenige verdienen in diesem einzigartigen Stadt-Biotop ihren Lebensunterhalt, meist im informellen Sektor. Neapel hat viel mehr zu bieten als Kriminalität und Arbeitslosigkeit und wir erhaschen einen flüchtigen, aber nicht wenig eindrücklichen Blick darauf, was es heißt, an einem Ort wie diesem zu leben und zu sein. Ist doch der Strand auch Ausgangspunkt für eine filmische Expedition in die Stadt und die persönliche Lebensgestaltung einiger ihrer BewohnerInnen. Eine Hommage an das Leben, die Liebe und die Kunst, zu überleben.

CINEMA APERITIVO

ITALIENISCHES FILMFEST + ANTIPASTI

Süden, Sommer, Lebenslust! Bei köstlichen Delikatessen und einem Glas Spritz treffen sich die Menschen. Im Cinema Paradiso ist das „Cinema Aperitivo“ eine liebgewonnene Tradition. Vor dem Film servieren wir einen typischen italienischen Aperitif mit Schmankerlteller und einem erfrischenden Glas Frizzante. Campari, Aperol und Select Spritz gibt es zum Happy-Hour-Preis. Danach zeigen wir aktuelles italienisches Kino, sowie großartige Klassiker. Es lohnt sich, die Kinofilmsprache und Kino-Tradition des großen Filmlandes zu entdecken.

17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für Film + Schmankerlteller + Frizzante

NOSTALGIA

I 2022, R+B: Mario Martone, K: Paolo Carnera, Sch: Jacopo Quadri, D: Pierfrancesco Favino, Francesco Di Leva, Tommaso Ragno, Aurora Quattrocchi, Sofia Essaïdi, Nello Mascia u.a., 118 min., OmU

Italiens Oscar-Kandidat! „Nostalgia“ ist gleichermaßen das Porträt eines sanften Mannes mit belasteter Vergangenheit, wie auch ein einfühlsames Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken. Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen. Dort angekommen, erkundet er voller Nostalgie das Viertel seiner Jugend. Die alte Umgebung bringt für immer vergraben geglaubte Erinnerungen ans Tageslicht. Aber es ist nicht nur die Kindheit, die Felice beschäftigt, auch alte Berührungspunkte mit der Mafia tauchen wieder auf.

11.7.23, ab 19 Uhr Aperitif, ab 20 Uhr Film

IO SONO LI – VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT

I/F 2011, R+B: Andrea Segre, K: Luca Bigazzi, Sch: Sara Zavarise, M: François Couturier, D: Zhao Tao, Rade Sherbedgia, Marco Paolini, Roberto Citran, Guiseppe Battiston u.a., 98 min., OmU

Ein wunderbarer Film über Freundschaft und Familie sowie über das Fremdsein, das Entdecken fremder Orte, Menschen und Gewohnheiten. Kinozeit

Ein großartiger Film über die Lagune, das Meer und das Leben dort! Die Stammgäste staunen nicht schlecht, als Chinesin Shun Li hinter der Bar ihres Stammlokals steht. Bepi, der “Poet” hilft der neuen Wirtin, sich zurechtzufinden. Immerhin ist er selbst als Einwanderer nach Venedig gekommen.

Ein Film über einen Übergangsraum, der das Alte noch ein bisschen länger bewahrt. Für Shun Li hat dieser Raum des Übergangs aber auch eine ganz andere Bedeutung: Er ist ihr Eintritt in eine für sie völlig neue und fremde Welt. Sie entdeckt in der Lagune viel von dem, was sie von zu Hause kennt, und zusammen mit Bepi gelingt ihr ein Start in Europa, der ein wenig menschlicher ist als das, was chinesische Einwanderer wohl sonst erleben.

25.7.23, ab 19 Uhr Aperitif, ab 20 Uhr Film

L´IMMENSITA – MEINE FANTASTISCHE MUTTER

I/F 2022, R+B: Emanuele Crialese, B: Francesca Manieri, K: Gergely Pohárnok, Sch: Clelio Benevento, M: Gergely Pohárnok, D: Penélope Cruz, Vincenzo Amato, Luana Giuliani, Patrizio Francioni u.a., 97 min., OmU

Rom in den 1970er-Jahren: aus ihrer bröckelnden Beziehung rettet sich Clara (Penélope Cruz) in die Beziehung zu ihren Kindern. Als ihre Tochter Adriana sich in der Nachbarschaft als Junge vorstellt, droht die Situation zu kippen.

Die Familie Borghetti ist gerade in einen der vielen neuen Wohnkomplexe gezogen, die in der italienischen Hauptstadt gebaut wurden. Trotz des Umzugs in die oberste Etage einer neuen Wohnung mit Blick über die ganze Stadt sind Clara (Penélope Cruz) und Felice (Vincenzo Amato) nicht mehr verliebt, können sich aber auch nicht voneinander trennen. Clara findet Zuflucht vor ihrer Einsamkeit, indem sie sich auf die besondere Beziehung zu ihren drei Kindern konzentriert. Die älteste Tochter, Adri (Luana Giuliani), die in der neuen Gegend noch unbekannt ist, stellt sich den Kindern absichtlich als Bub vor, was das Band, das die Familie noch zusammenhält, an einen Punkt bringt, an dem es zu zerreißen droht.

8.8.23, ab 19 Uhr Aperitif, ab 20 Uhr Film

WELCOME VENICE

I 2021, R+B: Andrea Segre, B: Marco Pettenello, K: Matteo Calore, Sch: Chiara Russo, M: Theo Tehardo, mit: Paolo Pierobon, Andrea Pennacchi, Anna Bellato, 100 min., OmU

Drama über zwei venezianische Brüder, die versuchen, auf ihre jeweils ganz eigene Weise mit den Veränderungen der Lagunenstadt umzugehen.

Die Brüder Pietro und Alvise gehören zu einer alten Fischerfamilie aus Giudecca, einer der Inseln, aus denen die Stadt Venedig besteht. Ihr Leben kollidiert vor dem Hintergrund des unaufhaltsamen Wandels, der die Realität und die Identität Venedigs und seiner Bewohner verändert: Der zunehmende Einfluss des globalen Tourismus verändert die Beziehungen zwischen der Stadt und ihren Bewohnern. Obwohl es anstrengend und einsam ist, möchte Pietro weiterhin „moeche“, die typischen Krebse der Lagune, fischen; Alvise hingegen sieht in seinem Elternhaus die Möglichkeit, neu anzufangen, indem er Beziehungen zur Immobilienelite aufnimmt, die die Stadt beherrscht. Der Konflikt greift schließlich auf die ganze Familie über.

In Kooperation mit Ministero della Cultura/Direzione Generale Cinema, Made in Italy (Rom).

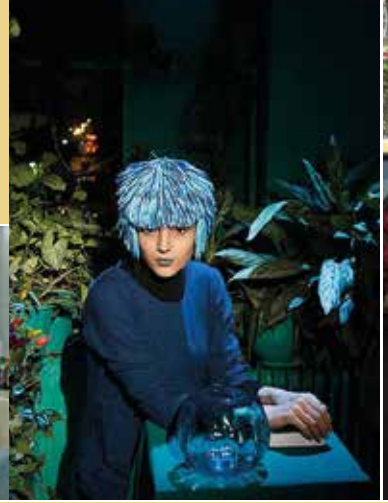
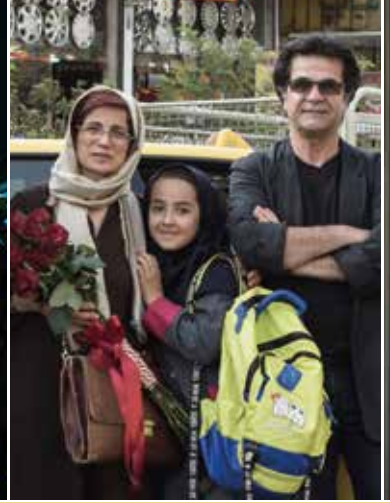
22.8.23, ab 19 Uhr Aperitif, ab 20 Uhr Film

WEITERE TERMINE

5.9.23, Der erste Tag meines Lebens (OmU)
19.9.23, Il Colibrí (OmU)
Filmbeschreibungen im nächsten Programmheft 9/23 und auf www.cinema-paradiso.at

IM FOKUS: ORIENT

Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit dem Festival „La Gacilly-Baden Photo“ eine einzigartige Auswahl von Filmen zum Thema „Orient“. Tauchen Sie in eine bildgewaltige + atemberaubende Welt und genießen Sie die sinnliche Magie großartiger Filmkunst.

PERSEPOLIS

9.7.23, 12 Uhr

F 2007, B+R: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud, nach den gleichnamigen Comic-Romanen von Marjane Satrapi, M: Olivier Bernet, Sch: Stéphane Roche, Zeichentrick, mit den Stimmen von: Jasmin Tabatabai, Nadja Tiller, Hanns Zischler u.a., 96 min.

Marjane ist acht Jahre alt, als die Mullahs die Macht an sich reißen. Fortschritt und Freiheit bleiben auf der Strecke, als im Zuge der Islamischen Revolution Tausende im Gefängnis landen und Frauen gezwungen werden, Kopftücher zu tragen. Doch die rebellische Marjane denkt gar nicht daran, sich dem rigiden Regelwerk zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie Punk, ABBA und Iron Maiden. Sie ist eine mitfühlende Rebellin, die Angst nicht kennt. Ihre Eltern schon. Sie schicken ihre mittlerweile 14-jährige Tochter nach Österreich. In diesem fremden Land wird sie Punk, sie wird Hippie, sie macht erste Erfahrungen mit der Liebe und mit ausländerfeindlichen WienerInnen. Die Sehnsucht nach ihrer Famillie und ihrem Land bleibt.

HOLY SPIDER

14.7.23, 21.45 Uhr

D/ Dänemark 2022, R+B: Ali Abbasi, B: Afshin Kamran Bahrami, K: Nadim Carlsen, Axel Stock, Sch: Olivia Neergaard-Holm, M: Patrick Ghislain, Julien Naudin, D: Zar Amir Ebrahimi, Mehdi Bajestani, Arash Ashtiani u.a., 116 min., OmU

Regisseur Ali Abbasi gelingt ein explosiver Thriller, ein mutiger, gewagter, zorniger Film, der hohe Wellen schlägt. Iran 2001: Die Journalistin Rahimi aus Teheran taucht in die Vororte der Stadt Mashhad ein, um in einer Reihe von Frauenmorden zu recherchieren. Die Verbrechen werden von einem einzigen Mann begangen, der im Namen Gottes handelt und behauptet, die Stadt von ihren Sünden zu reinigen. Dass er mit dieser Haltung in der erzkonservativen Gesellschaft des Irans nicht alleinsteht, beweist die nachlässige Ermittlungsarbeit der Polizei. Aber Rahimi lässt nicht locker und bringt ihr eigenes Leben in Gefahr, um den „Spinnenmörder“ zu entlarven.

BALLADE VON DER WEISSEN KUH

9.8.23, 18 Uhr

Iran/F 2020, R+B: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeeha, K: Behtash Sanaeeha, Sch: Ata Mehrad, D: Maryam Moghadam, Alireza Sani Far, Pouria Rahimi u.a., 105 min.

Mit großer Intensität wirft Regisseurin Maryam Moghadam die Frage nach moralischer und gesellschaftlicher Schuld auf. Großes iranisches Kino, das tief berührt. Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass ihr Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf und fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung. Eines Tages begegnet Mina einem Freund ihres Mannes, der eine alte Schuld begleichen will. Mina lässt ihn in ihr Leben, ohne sein Geheimnis zu kennen.

THE PROVISIONAL DEATH OF BEES

12.8.23, 10.30 Uhr

Iran 2016, R+B: Maryam Firuzi, K: Mostafa Qaheri, Sch: Mehdi Javaherian, M: Armin Arefi u.a., mit: Mahsa Hejazi u.a., 27 min., OmU

Preisgekrönter Kurzfilm der iranischen Fotografin und Filmemacherin Maryam Firuzi. Poetisch erzählt der Film von einer Künstlerin, die ihre Vergangenheit loslassen muss, um frei zu sein. Eine Reise in die Gedankenwelt einer Künstlerin im Iran, die kreativ blockiert ist und ihren nächsten Film nicht fertigstellen kann. Die Grenzen der Realität und ihrer Träume sind verblasst, während sie versucht, sich in ihrer Isolation an etwas festzuhalten. Ihr Geschlecht scheint das größte Hindernis zu sein, mit dem sie konfrontiert ist. Die einzige Lösung, die sie findet, ist, ihre Vergangenheit loszulassen – ihr Haar wird zur Metapher für ihre Freiheit.
Ein Künstler zu sein bedeutet zu scheitern, wie es kein anderer wagt, zu scheitern, denn dieses Scheitern ist die Welt des Künstlers. Samuel Beckett

Anlässlich der Langen Nacht der Fotografie: Film + Gespräch mit Regisseurin Maryam Firuzi, Moderation Sara Soltani

TAXI TEHERAN

13.8.23, 12.40 Uhr

Iran 2015, R+B+Sch: Jafar Panahi, mit: Jafar Panahi, Hana Saeidi u.a., 82 min.

Die iranischen Mullahs haben ihm verboten, zu arbeiten. Seitdem fährt Filmregisseur Jafar Panahi Taxi. Doch auch hinter dem Steuer gibt er seine wahre Berufung nicht auf. Fahrgäste, ein Querschnitt der iranischen Gesellschaft, nehmen bei ihm Platz und er sammelt ihre Geschichten. Unter anderem chauffiert er zwei abergläubische ältere Damen, einen Befürworter der Todesstrafe und seine aufmüpfige Nichte, die als Schulprojekt einen „zeigbaren“´islamischen Film drehen soll, durch die brodelnde Millionenmetropole Teheran. Sein Sammeltaxi wird zur rollenden Plattform für gesellschaftliche Diskurse und alltägliche Probleme, zum Krankenwagen oder auch zur Videothek auf Rädern.

TEHERAN TABU

25.8.23, 21.45 Uhr

D/Ö 2017, R+B: Ali Soozandeh, K: Martin Gschlacht, Sch: Frank Geiger, Andrea Mertens, M: Ali N. Askin, D: Elmira Rafizadeh, Zahra Amir Ebrahimi, Arash Marandi, Bilal Yasar, Negar Nasseri, Morteza Tavakoli u.a., 96 min., OmU

Engagiertes Drama über drei Frauenschicksale in Teheran, filmisch beeindruckend umgesetzt als Mischung aus Real- und Animationsfilm. Pari muss als Prostituierte arbeiten, um sich und ihren Sohn durchzubringen. Ihr Mann will sich nicht scheiden lassen und zahlt keine Alimente. Donyas steht kurz vor ihrer Hochzeit und braucht dringend eine OP, um ihr Jungfernhäutchen wiederherstellen zu lassen. Sara lebt mit ihrem repressiven Mann bei dessen Familie. Ihr größter Wunsch: Sie will arbeiten gehen.

OPEN AIR KINO AM THEATERPLATZ
27.7.– 20.8.23

Mit Cinema Paradiso den Urlaub in der Badener Fußgängerzone genießen! Direkt am wunderschönen Theaterplatz gibt es im Open Air Kino drei Wochen lang die neuesten Filme und Publikumslieblinge der letzten Monate! Genießen Sie unvergessliche Momente in der Altstadt Badens mit ganz großem Kino zum Lachen, Weinen und Staunen. Dazu ein frisches Popcorn und ein kühles Getränk von der Cinema Bar und das einmalige Kino-Erlebnis unter dem Sternenhimmel ist perfekt!
Ein Highlight: Reinhold Messner und Wolfgang Nairz kommen zum Film „Sturm am Manaslu" ins Open Air Kino.

Eintritt Filme: 9,90 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt. **Täglicher Spielbetrieb, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, bei Schlechtwetter Film im Kino ab ca. 21.30 Uhr.** Kinotickets sind an der Kinokassa bzw. online unter www.cinema-paradiso.at erhältlich.

GRIECHENLAND 27.7., 20.45

Ö 2022, R: Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff, B: Thomas Stipsits u.a., D: Thomas Stipsits, Katharina Straßer, Claudia Kottal, Mona Seefried, Erwin Steinhauer, Gery Seidl, Andreas Vitásek u.a., 100 min.

Publikumsliebling Thomas Stipsits und ein hochkarätiges Ensemble vor der herrlichen Sommerkulisse Griechenlands. Hotelerbe Johannes (Thomas Stipsits) glänzt nicht gerade durch Eigeninitiative. Das ändert sich schlagartig, als er einen Olivenhain in Griechenland erbt. Doch an der Ägäis entspinnt sich im Ringen um sein Erbe ein Netz aus Lügen und Täuschungen. Mittendrinnen zappelt Johannes. Leichtfüßige, tragikomische Komödie mit dem Inselfeeling à la „Mamma Mia".

EIN MANN NAMENS OTTO 28.7., 20.45

Schweden/USA 2022, R: Marc Forster, B: David Magee, Hannes Holm, Fredrik Backman, D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Kailey Hyman, Rachel Keller, Manuel Garcia-Rulfo u.a., 126 min.

Ein herzerwärmender Film über Liebe, Verlust und das Leben selbst, basierend auf dem berührenden New-York-Times-Bestseller „Ein Mann namens Ove". Rentner Otto Anderson (Tom Hanks) ist mürrisch und starrköpfig und macht jedem in seiner Nachbarschaft das Leben unnötig schwer. Gerade als es scheint, als hätte er das Leben endgültig aufgegeben, zieht nebenan eine lebhafte junge Familie ein. Die unerwartete Freundschaft verleiht Ottos Leben neuen Sinn.

BARBIE 29.7., 20.45

USA 2023, R: Greta Gerwig, B: Greta Gerwig, Noah Baumbach, D: Margot Robbie, Ryan Gosling, Ariana Greenblatt, Will Ferrell, Simu Liu, Dua Lipa u.a., 114 min.

Hi Barbie! Hi Ken! Greta Gerwig (Lady Bird, Little Women) verwandelt die berühmte Plastikpuppe Barbie in einen echten Menschen und schickt sie in ihrem ersten Live-Action-Film in ein großes Abenteuer. Wenn ihr Barbie liebt: seht euch diesen Film an! Wenn ihr Barbie hasst: seht euch diesen Film an! Niemand weniger als Margot Robbie und der platinblonde Schönling Ryan Gosling verkörpern Barbie und Ken und sorgen für skurrile Momente in Barbieland!

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN 30.7., 20.45

D 2022, R+B: Aron Lehmann, D: Corinna Harfouch, Karl Markovics, Luna Wedler u.a., 103 min.

Adaption des gleichnamigen Romans von Mariana Leky. Luises Großmutter Selma hat die besondere Gabe, den Tod vorauszusehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Luise selbst kann niemandem in die Augen schauen und bringt Dinge zum Einsturz, wenn sie nicht die Wahrheit sagt. Wenn Selma träumt, hält sich das ganze Dorf bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt.

DIE RUMBA-THERAPIE 31.7., 20.45

F 2022, R+B+D: Franck Dubosc, D: Jean-Pierre Darroussin, Michel Houellebecq u.a., 103 min.

Beste Unterhaltung in einer äußerst tanzbaren Feelgood-Komödie. Schulbusfahrer Tony ist ein Einzelgänger. Nach einem Herzinfarkt beschließt er, nach 20 Jahren den Kontakt zu seiner Tochter wiederaufzunehmen. Maria arbeitet mittlerweile als Tanzlehrerin in Paris. Um sie zuerst inkognito kennenzulernen, will Tony bei ihr Tanzunterricht nehmen. Doch Tony ist völlig untalentiert. Lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit wirklich so einfach wegtanzen?

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG 1.8., 20.45

MUSIKFILM

USA 2021, R+B: Daniel Geller, Dayna Goldfine, mit: Leonard Cohen, Jeff Buckley, John Cale, Brandi Carlile, Eric Church, Judy Collins, Bob Dylan u.a., 116 min.

Leonard Cohens Song „Hallelujah" gehört zu seinen bekanntesten Werken, dabei wollte keine Plattenfirma den Song ursprünglich veröffentlichen. Erst mithilfe von Bob Dylan und Jeff Buckley wurde Hallelujah in den USA bekannt, um schließlich zu einem der meistgecoverten Lieder der Popgeschichte zu werden. Die vielschichtige Dokumentation erzählt anhand seiner weltbekannten Hymne die Geschichte von Cohens späten Lebens- und Schaffensjahren.

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE 2.8., 20.45

USA 2022, R+B: Dan Kwan, Daniel Scheinert, D: Michelle Yeoh, Jamie Lee Curtis u.a., 139 min.

Verrückter Comedy-Actionfilm, der seinem Titel alle Ehre macht. Evelyn, eine chinesische Einwanderin, betreibt in den USA mit ihrem Ehemann und ihrer Tochter eine kleine Wäscherei. Die Steuerprüfung löst plötzlich ein verrücktes Abenteuer aus, in dem das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von Evelyns Kampf gegen das Böse abhängt. Ein Turbowirbel der Handlungsebenen reißt die staunenden Zuschauer mit, denen sich noch beim Verlassen des Kinosaales der Kopf drehen wird. 7 Auszeichnungen bei den Oscars 2023 (Bester Film)!

DIE NACHBARN VON OBEN 3.8., 20.45

Schweiz 2023, R: Sabine Boss, D: Sarah Spale, Ursina Lardi, R. Wiesnekker, Max Simonischek u.a. 88 min.

Scharfsinnige, bissige Komödie darüber, wie mangelnder Sex, Alltagsroutine und geplatzte Lebensträume einer Beziehung durchaus den Garaus machen können, aber auch, wie in jedem Ende ein Neuanfang steckt. Nach 15 Jahren ist der Alltag von Anna und Thomas so prickelnd wie ein abgestandenes Cola. Der wilde Sex der neuen, jungen Nachbarn lässt bei den beiden die Bilder an den Wänden wackeln. Kurzerhand lädt Anna die Nachbarn von oben ein. Plötzlich steht ein prickelndes Angebot im Raum und es beginnt ein Abend voll verblüffender Überraschungen und frech-frivoler Dialoge.

TRIANGLE OF SADNESS 4.8., 20.45

GB/Schweden 2022, R+B: Ruben Östlund, D: Harris Dickinson, Charlbi Dean Kriek, Woody Harrelson u.a., 147 min.

Regisseur Ruben Östlund (The Square, Höhere Gewalt) gelingt eine brüllend-komische Gesellschaftssatire.
Auf einer Luxusyacht-Kreuzfahrt scheinen Model Carl und Influencer-Freundin Yaya die perfekte Kulisse gefunden zu haben, um ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradiesisch zu. Während des Kapitänsdinners gerät das Schiff in einen Sturm und die Dinge laufen völlig aus dem Ruder. Ultrakomisch und sehr böse! Cannes 2022: Palme d'Or – Goldene Palme

BOOK CLUB 2 5.8., 20.45

USA 2023, R+B: Bill Holderman, B: Erin Simms, D: Jane Fonda, Diane Keaton, Candice Bergen, Mary Steenburgen, Don Johnson, Andy Garcia u.a., 107 min.

In ihrem nächsten Kapitel heißt es Ciao Bella für die vier Freundinnen des Book Club. Vivian (Jane Fonda), Diane (Diane Keaton), Carol (Mary Steenburgen) und Sharon (Candice Bergen) verschlägt es in die herrlich sommerliche Kulisse Italiens. Doch das Chaos ist schon vorprogrammiert. Alte Geheimnisse kommen ans Licht und plötzlich verwandelt sich der entspannte Sommerurlaub in ein einmaliges Abenteuer, das die Freundinnen quer durch ganz Italien reisen lässt.

DER SUPER MARIO BROS. FILM FAMILIENFILM 6.8., 20.30

USA 2023, R: Aaron Horvath, Michael Jelenic, B: Matthew Fogel, Animation, 92 min., empfohlen ab 6 Jahren

It's-a me, Mario!
Der unbekümmerte italienische Installateur hüpft von der Spielkonsole auf die Kinoleinwand. Die Nintendo-Generation wird die liebevolle Animation lieben, ihre Kinder sowieso. Der perfekte Film für die ganze Familie. Die Älteren schwelgen in nostalgischen Erinnerungen, während sich die Kleinen von der Welt von Super Mario, Prinzessin Peach, Luigi und Co. verzaubern lassen dürfen. „Game over, Bowser!"

20.000 ARTEN VON BIENEN 7.8., 20.30

Spanien 2023, R: Estíbaliz Urresola, B: Estíbaliz Urresola, D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain u.a., 129 min.

Seit wann wissen wir, wer wir sind? Ist Selbstidentität nur eine intime und persönliche Erfahrung oder wird sie von äußeren Blicken beeinflusst? „20.000 Arten von Bienen" erzählt einfühlsam aus der Perspektive eines achtjährigen Kindes, das die Grenzen des starren Geschlechtersystems in Frage stellt. Sensibles und emotionales Porträt eines Kindes auf der Suche nach sich selbst.

MOONAGE DAYDREAM MUSIKFILM 8.8., 20.30

USA 2022, R+B+Sch: Brett Morgen, mit David Bowie, u.a., 140 min., OmU

Der Oscar-nominierte Filmemacher Brett Morgen (Cobain: Montage of Heck) taucht ein in den Kosmos von David Bowie. Mit nie gesehenen Konzert- und Performance-Aufnahmen gerät „Moonage Daydream" zu einer audiovisuellen Weltraum-Odyssee, die nicht nur das rätselhafte Erbe von David Bowie beleuchtet, sondern auch als Leitfaden für ein erfülltes Leben im 21. Jahrhundert dient. Alle großen Hits von Bowie im Kino genießen!

DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN 9.8., 20.30

Spanien/Luxemburg 2021, R+B: Benito Zambrano, B: Cristina Campos, D: Elia Galera, Eva Martín, Tommy Schlesser u.a., 118 min.

In berauschenden Bildern und mit unvergleichlicher Farbenpracht gelingt Regisseur Benito Zambrano eine wunderschöne Adaption des gleichnamigen Romanerfolgs aus Mallorca. Vor langer Zeit hat das Schicksal die beiden Schwestern Ana (Eva Martín) und Marina (Elia Galera) voneinander getrennt. Als die beiden von einer unbekannten Wohltäterin eine Bäckerei erben, treffen sich die einander fremd gewordenen Schwestern wieder. Bewegendes und mitreißendes Kino, bei dem kein Auge trocken bleibt.

THE BIG LEBOWSKI 10.8., 20.30

USA 1997, R: Joel Coen, D: Jeff Bridges, John Goodman, Julianne Moore u.a., 117 min., OmU

Wer im Bademantel kommt, ist auf einen White Russian eingeladen! Jeffrey Lebowski aka „The Dude" ist ein ewiger Hippie, seine einzige Beschäftigung ist das Bowlingspielen mit seinen Kumpels Walter und Donny. Die Verwechslung mit einem Multimillionär bringt ihn in die Schusslinie von Kriminellen, Polizei und einer Terroreinheit. Kultklassiker unter dem Sternenhimmel!

I WANNA DANCE WITH SOMEBODY MUSIKFILM 11.8., 20.30

USA 2022, R: Kasi Lemmons, B: Anthony McCarten, D: Naomi Ackie, Moses Ingram, Lance A. Williams u.a., 146 min.

Keine Sängerin hat mehr Auszeichnungen erhalten als sie. Doch hinter der schillernden Karriere verbirgt sich ein turbulentes Leben. Kasi Lemmons gelingt eine emotionale, energiegeladene Reise durch Whitney Houstons Karriere. Bereits als Kind liebt es Whitney Houston (großartig: Naomi Ackie), mit ihrer Mutter in der Kirche zu singen. Eines Tages wird sie von Produzenten-Legende Clive Davis entdeckt. In rasantem Tempo folgt ein Hit auf den nächsten. Es ist der Beginn einer unvergleichlichen Karriere.

STURM AM MANASLU FILM + GESPRÄCH 12.8., 20.30

Ö 2022, R+B: Reinhold Messner, mit: Reinhold Messner, Wolfgang Nairz, Oswald Ölz, Hansjörg Hochfilzer, Horst Fankhauser u.a., 80 min.

Reinhold Messner + Wolfgang Nairz zu Gast im Open Air Kino.
Reinhold Messner zeichnet in seinem Dokumentarfilm die tragischen Geschehnisse rund um die Himalaya-Expedition 1972 nach. Eine kleine Gruppe unter der Führung von Wolfgang Nairz wagte die Reise zur Südwand des Achttausenders Manaslu. Am Ende verschwinden zwei Menschen für immer. 50 Jahre später treffen sich die Überlebenden Wolfgang Nairz, Oswald Ölz, Hansjörg Hochfilzer, Horst Fankhauser und Reinhold Messner wieder, sie erinnern sich an die tragischen Ereignisse und reflektieren ihr Leben am Limit.

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2 FAMILIENFILM 13.8., 20.15

D 2022, R: Sven Unterwaldt, B: Thorsten Näter, D: Emilia Maier, Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Nadja Uhl u.a., 90 min., empfohlen ab 6 Jahren

Wiedersehen mit Ida und ihrem felligen Freund Fuchs Rabbat! Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, immerhin haben die Kinder sprechende Tiere als Freunde. Zum 250. Schuljubiläum sollen die SchülerInnen ein Musical einstudieren. Das Projekt wird zur gewaltigen Herausforderung. Zu allem Überfluss tauchen auch noch mysteriöse Löcher auf dem Schulgelände auf. Können Ida, ihre Freunde und ihre magischen Tiere den unerklärlichen Vorkommnissen auf die Spur kommen?

HIVE 14.8., 20.15

Kosovo/Schweiz 2021, R+B: Blerta Basholli, D: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi u.a., 84 min., OmU

Der Sensations-Erfolg des letztjährigen Sundance-Film-Festivals! Der preisgekrönte Debüt-Spielfilm von Blerta Basholli erzählt die wahre Lebensgeschichte der Kosovo-Albanerin Fahrije Hoti, die sich gegen die patriarchale Gesellschaft auflehnt und für ein selbstbestimmtes Leben kämpft.
Berührender Film über Frauensolidarität! NDR

DIE EINFACHEN DINGE PREVIEW 15.8., 20.15

F 2023, R+B: Eric Besnard, D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, A. Gouy u.a., 95 min.

Sind Sie glücklich? Diese Frage hat sich Manager Vincent noch nie gestellt. Nach einer Autopanne auf einer Bergstraße ist sein rasantes Leben notgedrungen gestoppt. Er strandet bei Pierre, der abseits der Hektik des Alltags ein Leben mitten in der Natur führt. Die Begegnung zwischen den beiden Männern erschüttert die jeweiligen Weltanschauungen. Leben sie wirklich ihre Leben so, wie sie sie leben wollen?

TÁR 16.8., 20.15

USA 2022, R+B: Todd Field, D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant, Mark Strong, Julian Glover, Allan Corduner, Sophie Kauer u.a., 158 min.

Umwerfende Bilder, packende Musik, eine soghafte Geschichte. Lydia Tár (Cate Blanchett) hat es geschafft! Die begnadete Dirigentin hat sich in der von Männern dominierten klassischen Musikszene durchgesetzt und befindet sich als erste Chefdirigentin eines deutschen Orchesters auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Doch während der Proben zu Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt. Der Film ist ein einzigartiges, kühnes, komplexes Meisterwerk, das im Kino seine ganze Wucht entfaltet. Wagen Sie es! Es wird sich lohnen.

DER FUCHS FILM + GESPRÄCH 17.8., 20.15

Ö 2022, R+B: Adrian Goiginger, D: Simon Morzé, Karl Markovics, Karola Niederhuber, Cornelius Obonya u.a., 117 min.

Adrian Goiginger („Die beste aller Welten“) erzählt die einzigartige, wahre Geschichte seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg. Kurz vor dem Angriff Deutschlands auf Frankreich 1940 rettet der introvertierte, wortkarge Soldat Franz (Simon Morzé) einen verletzten Fuchswelpen. Im besetzten Frankreich lernt er eine junge Frau (Adriane Gradziel) kennen. Goiginger gelingt eine zu Herzen gehende Geschichte über eine außergewöhnliche Freundschaft inmitten einer von Angst und Entbehrung geprägten Zeit.
Regisseur Adrian Goiginger ist zu Gast im Open Air Kino.

JEANNE DU BARRY PREVIEW 18.8., 20.15

USA/F 2023, R+B: Maïwenn, B: Teddy Lussi-Modeste, D: Maïwenn, Johnny Depp, Pierre Richard, Noémie Lvovsky, Benjamin Lavernhe u.a., 116 min.

Jonny Depp brilliert in der Rolle des französischen Königs Ludwig XV. Das Historien-Drama wirft einen modernen und weiblichen Blick auf ein skandalträchtiges Kapitel in der französischen Geschichte! König Ludwig XV. verliebt sich in die aus einfachen Verhältnissen stammende Jeanne. Mit ihr findet er seine Lebenslust wieder. Er will sie zu seiner offiziellen Favoritin am Hof machen. Bald schon kann sich Jeanne ihres Lebens nicht mehr sicher sein. Denn niemand will ein Straßenmädchen am Hof haben.

GRIECHENLAND 19.8., 20.15

Ö 2022, R: Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff, B: Thomas Stipsits u.a., D: Thomas Stipsits, Katharina Straßer, Claudia Kottal, Mona Seefried, Erwin Steinhauer, Andreas Vitásek u.a., 100 min.

Publikumsliebling Thomas Stipsits und ein hochkarätiges Ensemble vor der herrlichen Sommerkulisse Griechenlands. Hotelerbe Johannes (Thomas Stipsits) glänzt nicht gerade durch Eigeninitiative. Das ändert sich schlagartig, als er einen Olivenhain in Griechenland erbt. Doch an der Ägäis entspinnt sich im Ringen um sein Erbe ein Netz aus Lügen und Täuschungen. Mittendrinnen zappelt Johannes. Leichtfüßige, tragikomische Komödie mit dem Inselfeeling à la „Mamma Mia“.

CASABLANCA 20.8., 20.00

USA 1942, R: Michael Curtiz, D: Humphrey Bogart, Ingrid Bergman, Claude Rains u.a., 104 min.

Eine der schönsten Romanzen der Filmgeschichte über Liebe und Flucht, ausgezeichnet mit drei Oscars. Casablanca 1941, kurz vor dem Angriff der Japaner auf Pearl Harbour: Der zynische Rick (Humphrey Bogart) betreibt ein Café, Treffpunkt für viele EmigrantInnen aus Europa, darunter auch der Wissenschaftler Viktor und seine Frau Ilsa (Ingrid Bergman). In ihr erkennt Rick seine ehemalige Geliebte, die ihn in Frankreich ohne Erklärung verlassen hat. Er ist der gebrochene Held, sie die Frau, die sich zwischen zwei Männern nicht entscheiden kann.

OPEN AIR KINO AM THEATERPLATZ BADEN / PROGRAMM

Do 27.7.	**20.45**	Griechenland
Fr 28.7.	**20.45**	Ein Mann namens Otto
Sa 29.7.	**20.45**	Barbie
So 30.7.	**20.45**	Was man von hier aus sehen kann
Mo 31.7.	**20.45**	Die Rumba-Therapie
Di 1.8.	**20.45**	Hallelujah: Leonard Cohen OmU
Mi 2.8.	**20.45**	Everything, Everywhere All At Once
Do 3.8.	**20.45**	Die Nachbarn von oben
Fr 4.8.	**20.45**	Triangle of Sadness
Sa 5.8.	**20.45**	Book Club 2
So 6.8.	**20.30**	Der Super Mario Bros. Film
Mo 7.8.	**20.30**	20.000 Arten von Bienen
Di 8.8.	**20.30**	Moonage Daydream OmU
Mi 9.8.	**20.30**	Insel der Zitronenblüten
Do 10.8.	**20.30**	The Big Lebowski OmU – White Russian Night
Fr 11.8.	**20.30**	I wanna dance with somebody
Sa 12.8.	**20.30**	Sturm am Manaslu (Reinhold Messner zu Gast)
So 13.8.	**20.15**	Die Schule der magischen Tiere 2
Mo 14.8.	**20.15**	Hive OmU
Di 15.8.	**20.15**	Die einfachen Dinge
Mi 16.8.	**20.15**	Tár
Do 17.8.	**20.15**	Der Fuchs (Adrian Goiginger zu Gast)
Fr 18.8.	**20.15**	Jeanne du Barry
Sa 19.8.	**20.15**	Griechenland
So 20.8.	**20.00**	Casablanca

Vorschau: MOLDEN & SEILER
FEAT. DAS FRAUENORCHESTER

Erstmals gemeinsam: Molden und Seiler – seid dabei an diesem historischen Abend! Songwriter Ernst Molden hat sich mit Christopher Seiler zusammengetan, der markanten Stimme von Seiler & Speer. Und sich auch wieder die Unterstützung des Frauenorchesters gesichert. Im Herbst wollen sie ein gemeinsames Album „de zwidan zwa" parat haben, das trotz des Titels durchaus unterhaltsam sein wird. Und einige Schmankerln aus dem Feld der Neuinterpretationen von großem Songwriting dürfen wir wohl auch erwarten!

Ernst Molden (Stimme, Gitarre), Christopher Seiler (Stimme), Maria Petrova (Schlagzeug, Stimme), Sibylle Kefer (Gitarre, Stimme), Marlene Lacherstorfer (Bass, Stimme)

12.9.23, 20 Uhr, Eintritt
Vorverkauf 35 EUR,
Tageskassa 38 EUR,
CP Card 2 EUR
ermäßigt

KÜNSTLERINNENGESPRÄCH

Fotografinnen der österreichischen Avantgarde der siebziger Jahre

Freitag, 8. September 2023

Impulsvortrag von Marie Röbl (Leiterin der Fotosammlung OstLicht) und anschließendes Lounge-Gespräch mit der Künstlerin Karin Mack und der Kuratorin Alexandra Schantl.

Beginn: 19 Uhr
Eintritt frei mit gültigem Museumsticket
(regulär € 8 oder ermäßigt € 6)

Josefsplatz 5, 2500 Baden
Tel. +43(0)2252 209 196
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

ARNULF
RAINER
MUSEUM

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:
10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener Bahn Station Josefsplatz

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
Tickets + Reservierung für Filme online **www.cinemaparadiso.at/baden** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).
Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:
Kino 1: 9,90 / 10,90 EUR
Kino 2: 9,90 / 10,30 EUR
Kinomontag: 8,50 EUR
Kinderfilme: 7,50 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do)
Open Air Kino: 9,90 EUR
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR; ab 160 min. 2 EUR, Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

– Kinotickets ab 6,50 EUR
– Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
– Programmheft per Post gratis
– Gratis-Popcorn einmal pro Monat
– Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
– Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
– Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung, ORF NÖ, Die Presse

Partner: Ottakringer, park hotel, kabelplus

Förderer: Kultur Niederösterreich, Baden, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

CP-Baden Nr. 96
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Daniela Matejschek, Peter von Felbert, Jen Squires, Simone Körner, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic-Indra; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 07/08☆23

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 30.6.23
Die Unschärferelation der Liebe
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 7.7.23
Mermaids don't cry
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 14.7.23
Alma und Oskar
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 21.7.23
Barbie
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 28.7.23
L'Immensita
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 4.8.23
Oppenheimer
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 11.8.23
Die Geschichte einer Familie
Laufzeit: mind. 1 Woche
Rehragout-Rendezvous
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 18.8.23
Der erste Tag meines Lebens
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.8.23
Jeanne du Barry
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin: Asteroid City, Der Palast des Postboten, Die Rumba-Therapie

CINEMA KIDS

Ab 1.7.23
Pippi in Taka-Tuka-Land
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 7.7.23
Elemental
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.7.23
Ruby taucht ab
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 28.7.23
Miraculous: Ladybug & Cat Noir – Der Film
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 4.8.23
Lou – Abenteuer auf Samtpfoten
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 18.8.23
Lassie – Ein neues Abenteuer
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.8.23
Ponyherz
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Arielle, die Meerjungfrau, Asterix & Obelix im Reich der Mitte, Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus, Spider-Man: Across the Spider-Verse

BABYKINO

25.7.23
9.30 Barbie
29.8.23
9.30 Rehragout-Rendezvous

CINEMA BREAKFAST

2.7.23
10.30 Die Rumba-Therapie
12.00 Indiana Jones und das Rad des Schicksals
12.40 Die Nachbarn von oben
9.7.23
10.30 Alma und Oskar
12.00 Persepolis
12.30 Griechenland
16.7.23
10.30 Book Club 2
12.00 20.000 Arten von Bienen
12.40 Frühling in Neapel
23.7.23
10.30 Barbie
12.00 Alma und Oskar
12.40 Griechenland
30.7.23
10.30 Barbie
12.00 20.000 Arten von Bienen
12.40 Frühling in Neapel
6.8.23
10.30 Barbie
12.00 Verrückt nach Figaro
12.40 Book Club 2
13.8.23
10.30 Rehragout-Rendezvous
12.00 Im Herzen jung
12.40 Taxi Teheran
15.8.23
10.30 Rehragout-Rendezvous
12.00 Verrückt nach Figaro
12.40 Frühling in Neapel
20.8.23
10.30 Rehragout-Rendezvous
12.00 Der erste Tag meines Lebens
12.40 Barbie
27.8.23
10.30 Rehragout-Rendezvous
12.00 Jeanne du Barry
12.40 Im Herzen jung

Österr. Post AG, SM 03Z035065 S,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten